



SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG

TV Board selber bauen: Modernes Design & clevere Kabelintegration

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken
und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Hannes Nagel

STAND
27.02.2026

6 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1. Planung und Materialbeschaffung

- 1 Lege die genauen Maße für dein TV-Board fest: Länge, Tiefe, Höhe. Berücksichtige dabei die Größe deines Fernsehers und alle Geräte, die darin Platz finden sollen.
- 2 Erstelle eine detaillierte Skizze oder Zeichnung. Plane die Position von Fächern, Türen oder Schubladen sowie die notwendigen Kabelwege und -durchführungen.
- 3 Besorge die passenden Holzplatten (z.B. MDF, Multiplex oder Massivholz). Lass dir die Hauptteile am besten direkt im Baumarkt millimetergenau zuschneiden – das spart viel Arbeit und sorgt für gerade Kanten.

2. Zuschnitt und Kantenbearbeitung

- 1 Überprüfe alle zugeschnittenen Teile auf Maßhaltigkeit und Vollständigkeit. Ein Zollstock und Winkel helfen dir dabei.
- 2 Schleife alle Schnittkanten sauber und glatt. Beginne mit einer gröberen Körnung (z.B. 120er), um Unebenheiten zu entfernen, und wechsle dann zu einer feineren Körnung (180er oder 240er) für eine glatte Oberfläche.
- 3 Falls du Kantenband verwenden möchtest, bringe es jetzt an. Bügle es sorgfältig auf und schneide oder fräse die Überstände sauber ab.

3. Konstruktion des Grundgerüsts

- 1 Markiere die Bohrpunkte für die Verbindungen von Seitenteilen, Boden und Deckel präzise mit Bleistift und Winkel.
- 2 Bohre alle Löcher vor, um ein Reißen oder Splittern des Holzes zu verhindern. Senke anschließend die Bohrlöcher für die Schraubenköpfe an, damit diese bündig abschließen.
- 3 Verbinde die Seitenteile mit Boden und Deckel. Verwende neben Schrauben auch Holzleim für eine maximale Stabilität und Langlebigkeit. Achte darauf, dass alles im rechten Winkel zueinander steht.

4. Einbau der Inneneinteilung und Rückwand

- 1 Setze die geplanten Trennwände und Zwischenböden ein. Verschraube oder verdübele sie fest mit dem Grundgerüst.
- 2 Plane jetzt die genauen Positionen für deine Kabeldurchführungen in der Rückwand und den Böden. Bohre die entsprechenden Löcher, idealerweise mit einem Forstnerbohrer für saubere, runde Öffnungen.
- 3 Befestige die Rückwand. Du kannst sie nageln, schrauben oder, wenn du eine Nut gefräst hast, einfach einschieben. Eine Rückwand stabilisiert das gesamte Möbelstück zusätzlich.

5

5. Oberflächenbehandlung

- 1 Schleife das gesamte TV-Board noch einmal fein (z.B. mit 240er Körnung), um letzte Unebenheiten zu beseitigen. Entferne den Schleifstaub gründlich mit einem feuchten Tuch oder Staubsauger.
- 2 Trage eine Grundierung auf, falls dein gewähltes Holz oder die Farbe dies erfordert. Lass die Grundierung gut trocknen.
- 3 Öle, lackiere oder lasiere das Möbelstück in mehreren dünnen Schichten. Schleife zwischen den Anstrichen leicht an und beachte die Trocknungszeiten des Herstellers. Das sorgt für eine robuste und schöne Oberfläche.

6

6. Montage von Füßen, Türen/Schubladen und Kabelmanagement

- 1 Befestige die Möbelfüße oder eine Sockelleiste am Boden des Boards. Achte auf eine gleichmäßige Ausrichtung und stabilen Stand.
- 2 Montiere eventuelle Türen oder Schubladenfronten. Justiere die Scharniere oder Auszüge, bis alles perfekt schließt und fluchtet.
- 3 Setze die Kabeldurchführungen in die vorbereiteten Löcher ein. Organisiere deine Kabel direkt und fixiere sie mit Kabelbindern oder -klemmen, um Chaos zu vermeiden und eine cleane Optik zu gewährleisten.

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Holzplatten (MDF, Multiplex oder Massivholz) in passenden Stärken (min. 18-19 mm für Korpus, 3-6 mm für Rückwand)
- ? Holzleim (wasserfest)
- ? Holzschrauben (Spax, Senkkopf, passend zur Holzstärke)
- ? Holzdübel (optional, für zusätzliche Stabilität)
- ? Kantenband (optional)
- ? Holzöl, -lack oder -lasur (für die Oberflächenbehandlung)
- ? Kabeldurchführungen/Kabelbuchsen (Kunststoff oder Metall)
- ? Möbelfüße oder Sockelleiste (optional)
- ? Scharniere und Griffe (bei Türen/Schubladen)
- ? Schleifpapier (Körnungen 120, 180, 240)

? Werkzeuge

- ? Kreissäge oder Tauchsäge (für präzise Zuschnitte, falls nicht im Baumarkt erledigt)
- ? Akkuschauber mit passenden Bits
- ? Bohrmaschine mit Holzbohrerset und Senker
- ? Forstnerbohrer (für Kabeldurchführungen)
- ? Exzenter Schleifer oder Schleifklotz
- ? Zollstock oder Maßband
- ? Bleistift
- ? Winkel
- ? Schraubzwinge
- ? Hammer (für Dübel)
- ? Stichsäge (für Ausschnitte, falls nötig)
- ? Oberfräse (optional, für Nuten oder Kantenprofile)

? Profi-Tipps

Tipp 1: Lass dir die Platten im Baumarkt präzise zuschneiden. Das spart dir eine Menge Arbeit, Nerven und garantiert gerade Kanten, die du selbst mit einer Handkreissäge nur schwer so exakt hinkommst.

Tipp 2: Verwende immer Holzleim zusätzlich zu Schrauben oder Dübeln. Das erhöht die Stabilität enorm, verhindert ein Knarren des Möbelstücks und macht es langlebiger. Weniger ist hier nicht mehr – lieber etwas mehr Leim.

Tip 3: Bohre immer vor! Speziell bei Hirnholz oder dünnen Platten verhindert das ein Aufspalten des Holzes. Senke die Schraubenköpfe immer an, damit sie bündig abschließen und du später eine glatte Oberfläche hast.

Tip 4: Plane das Kabelmanagement von Anfang an mit ein. Überlege, wo Geräte stehen, wo die Steckdosen sind und wie die Kabel unsichtbar geführt werden können. Ein paar extra Löcher für Kabel sind schnell gebohrt, nachträglich ist es aufwendiger.

Tip 5: Teste die Passung der Verbindungen (z.B. Dübel oder Schrauben) vor dem Verleimen trocken. Dann siehst du, ob alles sitzt und passt, bevor der Leim aushärtet und Korrekturen schwierig werden.

? Häufige Fragen

? Welches Holz ist am besten für ein TV-Board geeignet?

MDF ist günstig und gut zu bearbeiten, ideal zum Lackieren. Multiplex ist stabiler, hat eine schönere Optik und ist langlebiger. Massivholz ist am robustesten, aber auch teurer und schwerer zu verarbeiten.

? Muss ich das Holz lackieren oder ölen?

Ja, unbedingt. Eine Oberflächenbehandlung schützt das Holz vor Feuchtigkeit, Kratzern und Schmutz. Außerdem verbessert es die Optik und macht das Möbelstück pflegeleichter.

? Wie mache ich die Kabel unsichtbar?

Nutze Kabeldurchführungen in Böden und Rückwand. Eine doppelte Rückwand mit einem Hohlraum dahinter oder spezielle Kabelkanäle auf der Rückseite sind ebenfalls gute Lösungen, um Kabel zu verstecken.

? Welche Dicke sollten die Holzplatten haben?

Für das tragende Grundgerüst und die Böden sind 18-19 mm Platten ideal. Für eine Rückwand reichen 3-6 mm. Dickere Platten wirken massiver, sind aber auch schwerer und teurer.

? Wie befestige ich das Board sicher an der Wand, falls es ein Hängeregale ist?

Für ein hängendes TV-Board solltest du stabile Schwerlastkonsolen, unsichtbare Wandhalterungen oder eine französische Leiste verwenden. Achte auf passende Dübel und Schrauben für deine Wandbeschaffenheit.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/tv-board-selber-bauen/>